

Beschluss des EK ZÜS
zum Arbeitsgebiet
Aufzugsanlagen
[A]

ZÜS
BA-015

Abgestimmt im EK ZÜS Schriftliche Abstimmung

27.05.2022

Prüfung sicherheitsrelevanter MSR-Einrichtungen nach TRBS 1201 Teil 4 durch die ZÜS

1 Vorbetrachtung

Für Aufzugsanlagen müssen gemäß TRBS 1201 Teil 4 bei der Prüfung vor Inbetriebnahme nach 3.2.3.2 (1) und (16), der wiederkehrenden Prüfung (Hauptprüfung) nach 3.3 (1) und (28) und der Prüfung vor Wiedereinbetriebnahme nach prüfpflichtiger Änderung nach Anhang 2, Nr. 8.2 hinsichtlich sicherheitsrelevanter MSR-Einrichtungen betrachtet werden.

Herstellerdokumentationen, Zertifikate als auch Soft- und Hardwarestände zu sicherheitsrelevanten MSR-Einrichtungen sind der Zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) zu deren Bewertung zur Verfügung zu stellen.

Für die Erfassung kann die in diesem EK ZÜS-Beschluss enthaltene Mustertabelle als beispielhafte Orientierung dienen.

2 Ziel dieses EK ZÜS-Beschlusses

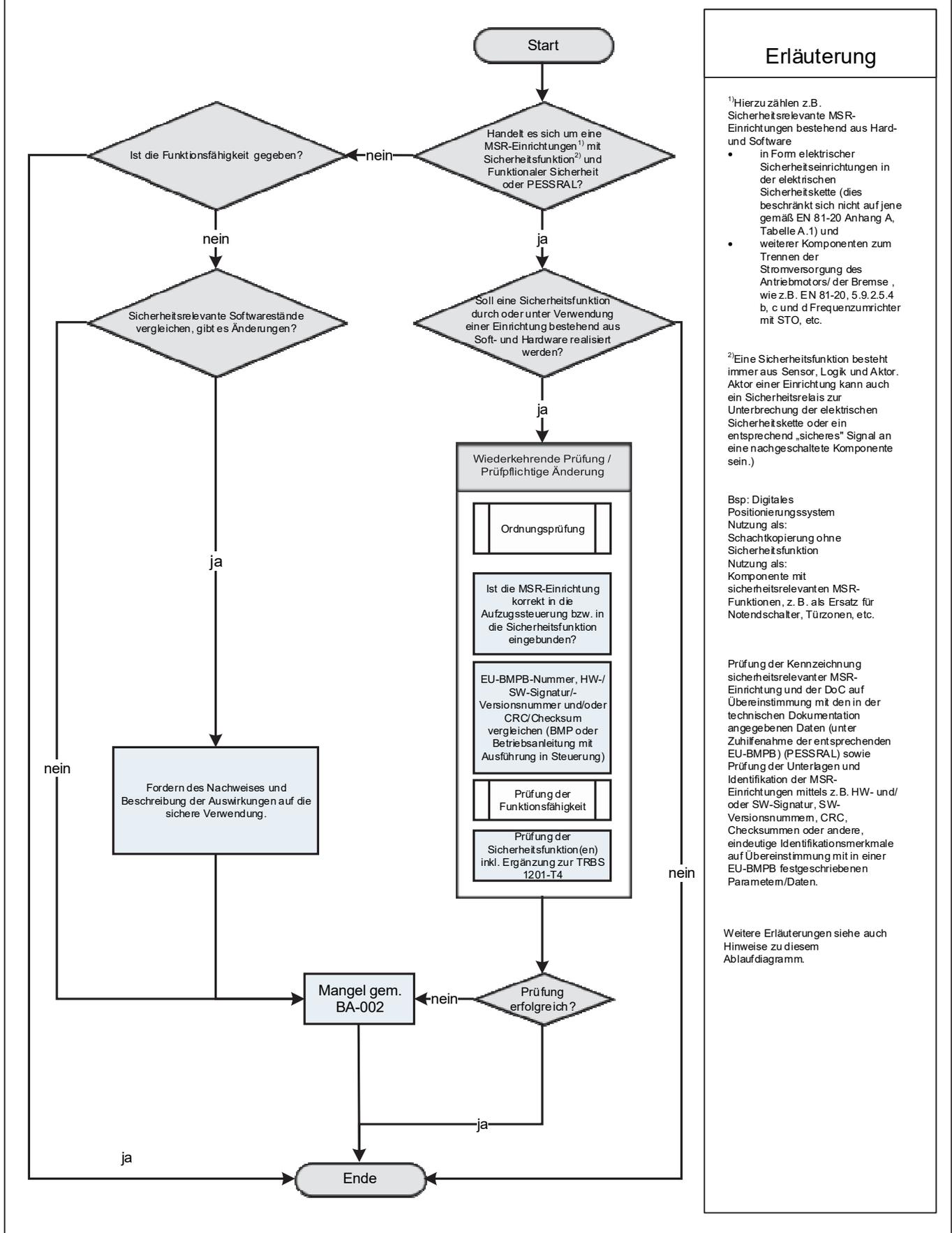
Ziel ist es, bei den o.g. Prüfungen gemäß TRBS 1201 Teil 4, eine einheitliche Vorgehensweise und einen einheitlichen Bewertungsmaßstab der ZÜS zu erreichen.

Das Handeln der ZÜS, bei der Prüfung und Bewertung der sicherheitsrelevanten MSR-Einrichtungen, ist im folgenden Ablaufdiagramm dargestellt.

Die an der Aufzugsanlage vorhandene Hard- und Software der sicherheitsgerichteten Funktionen sind auf die richtige Umsetzung als auch Anwendung der sicherheitsrelevanten Parameter und Einstellungen im Hinblick auf deren sichere Verwendung und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Die dazu erforderlichen Prüfhilfsmittel müssen zur Prüfung am Betriebsort vorhanden sein.

Umgang zur Prüfung sicherheitsrelevanter MSR-Einrichtungen nach TRBS 1201 Teil 4



Erläuterung

¹⁾Hierzu zählen z.B. Sicherheitsrelevante MSR-Einrichtungen bestehend aus Hard- und Software

- in Form elektrischer Sicherheitseinrichtungen in der elektrischen Sicherheitskette (dies beschränkt sich nicht auf jene gemäß EN 81-20 Anhang A, Tabelle A.1) und
- weiterer Komponenten zum Trennen der Stromversorgung des Antriebmotors/ der Bremse, wie z.B. EN 81-20, 5.9.2.5.4 b, c und d Frequenzumrichter mit STO, etc.

²⁾Eine Sicherheitsfunktion besteht immer aus Sensor, Logik und Aktor. Ein Aktor einer Einrichtung kann auch ein Sicherheitsrelais zur Unterbrechung der elektrischen Sicherheitskette oder ein entsprechend „sicheres“ Signal an eine nachgeschaltete Komponente sein.)

Bsp: Digitales Positionierungssystem
Nutzung als: Schachtkopiering ohne Sicherheitsfunktion
Nutzung als: Komponente mit sicherheitsrelevanten MSR-Funktionen, z. B. als Ersatz für Notendschalter, Türzonen, etc.

Prüfung der Kennzeichnung sicherheitsrelevanter MSR-Einrichtung und der DoC auf Übereinstimmung mit den in der technischen Dokumentation angegebenen Daten (unter Zuhilfenahme der entsprechenden EU-BMPB) (PESSRAL) sowie Prüfung der Unterlagen und Identifikation der MSR-Einrichtungen mittels z.B. HW- und/ oder SW-Signatur, SW-Versionsnummer, CRC, Checksummen oder andere, eindeutige Identifikationsmerkmale auf Übereinstimmung mit in einer EU-BMPB festgeschriebenen Parametern/Daten.

Weitere Erläuterungen siehe auch Hinweise zu diesem Ablaufdiagramm.

Mustertabelle: Sicherheits- oder sicherheitsrelevante Funktionen, die von programmierbaren oder frei einstellbaren Parametern abhängen und für die sicherere Verwendung relevant sind.

Hersteller:

Fabriknummer:

Baujahr:

Lfd. Nr.:	Sicherheits- oder sicherheitsrelevante Funktion*	Gerät/ Baugruppe/ Platine	Hersteller	Typ	Sicherheitsrelevante(r) Parameter	Einstellung(en)	Hardwarekennzeichnung	Software-/ Signaturstand	Checksumme/ CRC	Lebensdauer (in Jahren)	Montiert durch A = Aufzugs-hersteller W = Wartungs-firma	Bemerkung
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
..												
..												

* z. B. Laufzeitüberwachung, Bremsüberwachung, Freigabe der Türüberbrückung, Momentüberwachung, Maschinenraumtemperatur, Motortemperatur, Verzögerungskontrolle, Soll-Ist-Wert Überwachung, Einfahrüberwachung (hydraulisch)